



NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Lachen-Speyerdorf

Wohnen in der neuen Ortsmitte

36 Baugrundstücke im Neubaugebiet „Am Jahnplatz“ warten auf Ihre Bebauung.

Grundstücksfläche: von ca. 407 m² - ca. 757 m²



Vereinigte VR Bank
Immobilien

VR Bank Immobilien

☎ 06232/618-5000

jahnplatz@vrbank-krp.de

Angebot VR-9449

Käuferprovisionsfrei

274.725,00 - 582.890,00 €

 **Vereinigte VR Bank**
IMMOBILIEN

Anschrift: Am Jahnplatz
67435 Neustadt an der Weinstraße

Lage: Der Doppelort Lachen-Speyerdorf liegt ca. 5 km süd-östlich von Neustadt. Zwischen Wein-, Wiesen- und Waldflächen (Ordenswald) gelegen, rundet ein schöner Blick auf das Haardt-Gebirge das Bild des Ortes ab.

Das Neubaugebiet verbindet die beiden vorhandenen Ortsteile und wird somit zur neuen Ortsmitte von Lachen-Speyerdorf.

Sehr gute Verkehrsanbindungen in alle Richtungen sowie beste Bahnanbindungen (S-Bahn) sind vorhanden. Die Städte Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen und Kaiserslautern erreichen Sie in ca. 20-30 Minuten.

Drei Kindertagesstätten sowie eine in unmittelbarer Nähe zum Neubaugebiet gelegene Grundschule machen das Wohngebiet gerade für Familien attraktiv. Für die örtliche Nahversorgung ist ein Einkaufsmarkt, ein Bäcker sowie eine Apotheke vorhanden. Für das leibliche Wohl sorgen diverse Gaststätten vor Ort.

Außerdem steht Ihnen für sportliche Aktivitäten der 2019 neu eröffnete Sportpark Lilienthal zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: www.lachen-speyerdorf.de

Beschreibung: In der „neuen“ Ortsmitte von Lachen-Speyerdorf entsteht derzeit das Neubaugebiet „Am Jahnplatz“. Die Erschließungsmaßnahmen haben bereits begonnen und sollen bis spätestens 30.09.2023 abgeschlossen sein.

Die hier angebotenen 36 Grundstücke (im Plan gekennzeichnet mit Nr. 15 – 50) liegen im westlichen Bereich des Neubaugebiets (WA 1) und sind für die Errichtung von freistehenden Einfamilienhäusern gem. den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans geeignet.

Die detaillierten Festsetzungen zu den Möglichkeiten der Bebauung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Bebauungsplan.

Die Kaufpreise gem. beiliegender Preisliste verstehen sich als Festpreise inklusive der Erschließungskosten von 200,00 EUR á m² Bauland. Die Erschließungskosten sind erst nach Abnahme der Erschließungsanlagen durch die Stadt Neustadt an der Weinstraße zur Zahlung fällig.

Die Versorgung des gesamten Neubaugebiets mit Wärme erfolgt durch ein Blockheizkraftwerk betriebenes Nahwärmenetz, an welches eine Anschlusspflicht besteht. Somit steht Ihnen eine umweltfreundliche und wirtschaftliche Möglichkeit zur Beheizung Ihres Eigenheims zur Verfügung. Das separate Betreiben einer eigenen Wärmeerzeugung ist nicht gestattet. Betrieben wird das Nahwärmenetz durch die Stadtwerke Neustadt/Weinstraße.

Derzeit liegt für das Neubaugebiet eine vorläufige Bescheinigung zur Kampfmittelfreiheit vor. Weitere Einzelheiten hierzu werden im Kaufvertrag geregelt.

Sofern Sie sich für eines der angebotenen Baugrundstücke interessieren senden Sie bitte eine E-Mail an unsere Projektadresse jahnplatz@vvrbank-krp.de. Bitte

geben Sie gerne auch Alternativen zu Ihrem Wunschgrundstück an. Wir nehmen hiernach zeitnah mit Ihnen Kontakt auf.

Gerne bieten wir Ihnen für die Realisierung Ihres Wohntraums eine maßgeschneiderte Finanzierung an. Sprechen Sie uns gerne an - wir vermitteln einen Beratungstermin mit unseren Finanzierungsspezialisten.

Bezug: Baureife bis spätestens 30.09.2023

Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Unsere Angaben basieren auf den uns erteilten Informationen. Eine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit können wir nicht übernehmen. Der Erwerb ist käuferprovisionsfrei. Weiterhin bitten wir Sie unsere beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beachten.



Gesamtprojekt



Hier angeboten 15 - 50

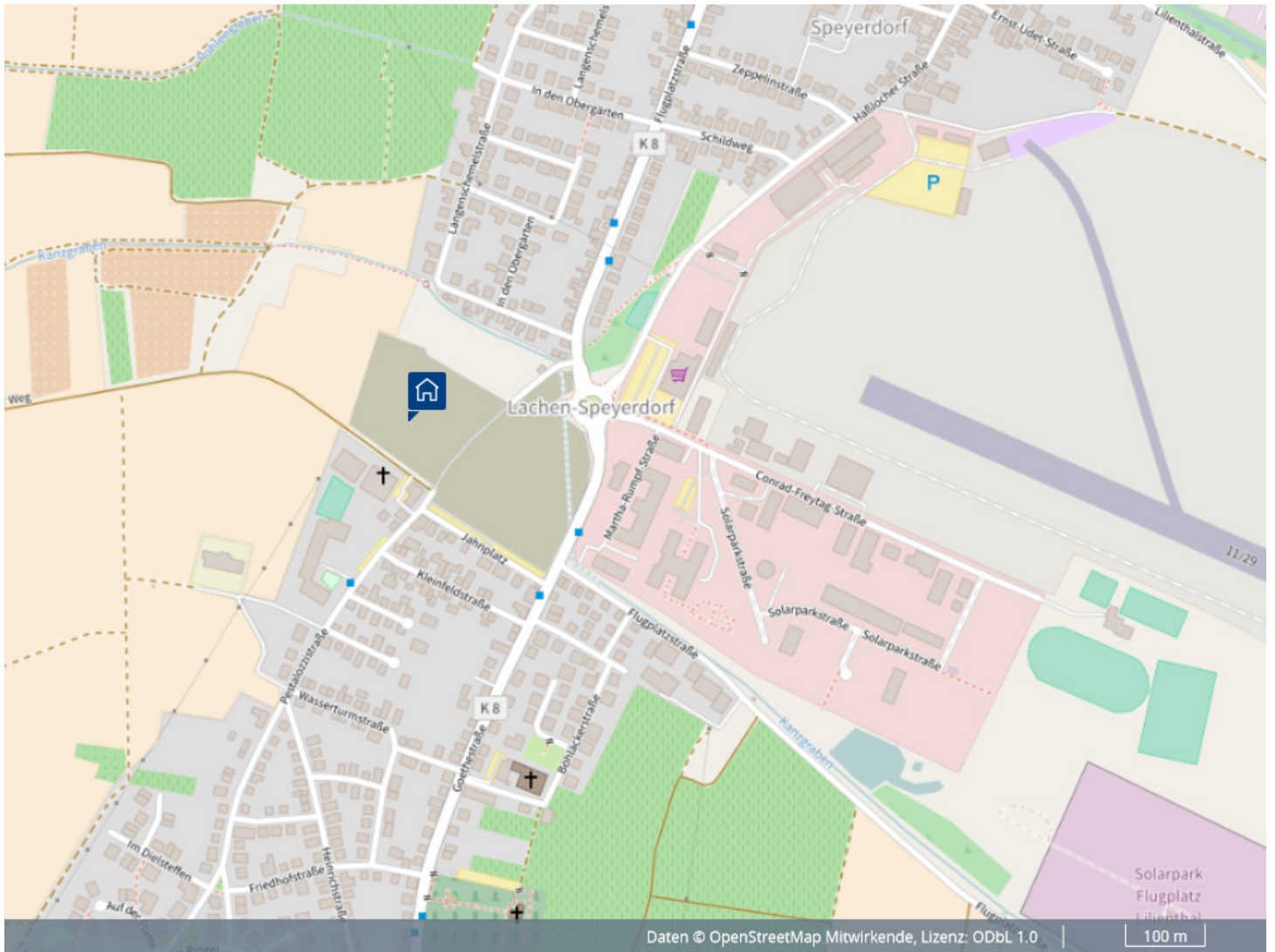


Bild aus Kartenansicht



Kinderleicht
die eigenen vier
Wände sichern

Mit Sicherheit
zur optimalen
Baufinanzierung

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit individueller Beratung zur eigenen Wunschimmobilie

Mit unserer Baufinanzierung steht Ihr Vorhaben auf sicheren Beinen. Von der Erstfinanzierung über die Anschlussfinanzierung bis zur Modernisierung und Renovierung begleiten wir Sie in die eigenen vier Wände.

Auch zu staatlichen Zuschüssen wie Baukindergeld oder KfW-Förderkredite beraten wir Sie gerne. Sprechen Sie uns einfach an.

Vorab können Sie sich auch mit unserem interaktiven **Baufi-Finder** bequem von zu Hause aus Ihre individuelle Baufinanzierung zusammenstellen. Schauen Sie doch mal rein:

vvrbank-krp.de/baufi-finder

vvrbank-krp.de/baufi-finder

 **Vereinigte VR Bank**
Kur- und Rheinpfalz eG

Geschäftsbedingungen für das Immobiliengeschäft

„Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG“

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Zwischenverkauf bzw. Zwischenvermietung bleiben vorbehalten.
2. Mit dem Abschluss eines durch unseren Nachweis, unsere Vermittlung oder unsere sonstige Tätigkeit zustande gekommenen Kauf-, Miet- oder sonstigen ähnlichen Vertrag (Hauptvertrag) ist die Nachweis- oder Vermittlungsgebühr zu zahlen. Unsere Angebote sind nur für den Auftraggeber selbst bestimmt und dürfen ohne schriftliche Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben werden. Zuwiderhandlungen verpflichten im Falle eines Vertragsabschlusses eines Dritten zu Schadenersatz mindestens in Höhe der Nachweis- bzw. Vermittlungsprovision. Dem Auftraggeber ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe als die vereinbarte Pauschale entstanden ist. Die Aufnahme von Verhandlungen bedeutet Auftragserteilung und Anerkennung dieser Geschäftsbedingungen. Provisionspflichtige Tätigkeit für den anderen Teil ist uns gestattet.
3. Der Nachweis durch uns gilt als anerkannt, wenn bereits bekannte Objekte nicht unverzüglich nach Kenntnis unseres Angebotes zurückgewiesen werden unter gleichzeitiger Bekanntgabe, woher die Kenntnis des Objektes erlangt worden ist. Im Falle der Unterlassung dieser Mitteilung gilt der obige Nachweis als ursächlich für einen Vertragsabschluss. Bei direkten Verhandlungen zwischen den Beteiligten ist stets auf uns Bezug zu nehmen.
4. Die Provision ist fällig bei Abschluss des Hauptvertrages, im Falle eines Grundstückskaufvertrages bei dessen Beurkundung. Die Provisionspflicht entfällt nicht, wenn der Vertrag ohne uns direkt oder durch Dritte zum Abschluss gekommen ist, wenn die Übertragung des Verfügungsrechts an einem Grundstück in anderer Rechtsform als durch Vertrag geschieht oder wenn dritte Personen ein gesetzliches oder vertragliches Vorkaufsrecht ausüben. Die Maklerprovision ist ferner zu zahlen, wenn mit den von uns nachgewiesenen Interessenten innerhalb von zwei Jahren ein anderes Grundstücksgeschäft abgeschlossen werden sollte.
5. Unser Provisionsanspruch bleibt auch dann bestehen, wenn der abgeschlossene Vertrag später rückgängig gemacht wird oder sich aus einem sonstigen Grund als rechtsungültig erweist, den der Auftraggeber zu vertreten hat. Der Provisionsanspruch bleibt in voller Höhe bestehen, auch wenn das für das Objekt zu zahlende Entgelt nach Hauptvertragsabschluss einer Minderung – vertraglich vereinbart, gerichtlich festgestellt und/oder vergleichsweise – unterliegen sollte.
6. Von einem Vertragsabschluss muss uns unabhängig von Nachweis oder Vermittlung des Hauptvertrages und auch nach Beendigung des Auftrages unverzüglich unter Angabe des Objektes, der Vertragsparteien und des Kauf-/Mietpreises Mitteilung gemacht werden. Auf Verlangen ist eine beglaubigte Vertragsabschrift durch den Auftraggeber vorzulegen.
7. Direkte oder durch andere Makler benannte Interessenten sind an uns zu verweisen, sofern uns ein Alleinauftrag erteilt wurde. Im Falle eines Vertragsabschlusses haftet uns der Auftraggeber für die volle Provision.
8. Wird statt des Ankaufs eine Vermietung oder Verpachtung vereinbart, so ist die Maklerprovision gem. Ziff. 13 Satz 2 bei Vertragsabschluss zu zahlen. Sofern binnen einer Frist von zwei Jahren nach Abschluss dieses vorgewährten Rechtsgeschäftes mit dem von uns genannten Vertragspartner ein Kaufvertrag abgeschlossen wird, so verpflichtet dies zur Zahlung der für einen Kaufvertrag ortsüblichen Maklerprovision. Sofern ein von uns nachgewiesener Mieter bzw. Pächter innerhalb von fünf Jahren nach Abschluss des Miet- bzw. Pachtvertrages das Grundstück ankauft, verpflichtet dies ebenfalls zur Zahlung der ortsüblichen Maklerprovision; hierbei kann die bereits gezahlte Provision für die Vermietung in Anrechnung gebracht werden. Angaben in Exposé, Prospekten oder Beschreibungen beruhen ausschließlich auf Informationen des Objektanbieters. Wir haften weder für deren Richtigkeit noch für die Mangelfreiheit nachgewiesener oder vermittelter Objekte.
9. Im Übrigen gelten die Vorschriften des BGB über den Maklervertrag.
10. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen, soweit es sich nicht um nach Vertragsabschluss betroffene, individuelle Abreden handelt, der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen über die Aufhebung der Schriftform sind nichtig. Der vorliegende Vertrag regelt das Vertragsverhältnis abschließend. Mündliche oder schriftliche Nebenabreden, außer den allgemeinen Geschäftsbedingungen, bestehen nicht.
11. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich der Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden bzw. ganz oder teilweise nichtig sein, wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen oder Vertragslücken werden die Vertragsparteien durch solche Bestimmungen ersetzt, die dem gemeinsamen Vertragsziel am nächsten kommen.
12. Ist der Auftraggeber Kaufmann, so ist Speyer am Rhein ausschließlicher Gerichtsstand. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber im Zeitpunkt der Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, jedes gesetzlich zuständige Gericht anzurufen.
13. Bei Kaufverträgen oder wirtschaftlich ähnlichen Geschäften gilt unsere vereinbarte Vermittlungsprovision bzw. Nachweisprovision aus dem Gesamtkaufpreis für das Objekt des Hauptvertrages. Bei Vermietung, Verpachtung oder wirtschaftlich ähnlichen Geschäften beträgt die Vermittlungs- und/oder Nachweisprovision zwei Monatsentgelte zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Monatsentgelte sind die vom Objektnehmer für das Objekt zu zahlenden Beträge zuzüglich aller sonstigen Zuwendungen und geldwerten Leistungen mit Ausnahme der Nebenkosten und etwaiger Mehrwertsteuer.

Hinweise zum Datenschutz:

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
Bahnhofstr. 19
67346 Speyer
Telefon: 06232 618-0
Fax: 06232 618-1001100
E-Mail: info@vvrbank-krp.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
Datenschutzbeauftragter
Bahnhofstr. 19
67346 Speyer
Telefon: 06232 618-0
Fax: 06232 618-1001100
E-Mail: info@vvrbank-krp.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzen im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der - Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscherprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht
nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Bahnhofstr. 19

67346 Speyer

Telefon: 06232 618-0

Fax: 06232 618-1001100

E-Mail: info@vvrbank-krp.de